

Philosophisch-historische Fakultät
Ständige Kommission für Strukturplanung

1 **Rechtliche Grundlagen**

Das Fakultätskollegium setzt die ständige Kommission für Strukturplanung ein gemäss Artikel 15 des Fakultätsreglements.

Die Kommission besteht aus drei bis fünf Professorinnen oder Professoren (darunter die Fakultätsplanerin/der Fakultätsplaner) sowie je einer stimmberechtigten Vertretung der Dozierenden, der Assistierenden und der Studierenden. Die Amtsdauer der Kommissionsmitglieder beträgt zwei Jahre. Wiederwahl ist einmal möglich. Die Dekanin oder der Dekan sind in der Regel als Gäste zu den Sitzungen geladen. Protokoll führt die oder der Dekanatsleiter*in.

Zurzeit sind die Mitglieder:

Prof. Dr. Yvette Bürki

Prof. Dr. Christian Hesse, Finanzplaner und Q-Beauftragter der Fakultät (Vorsitz)

Prof. Dr. Christina Thurner

Marcella Boglione, Del. Dozierende

Saskia Quené, Del. Assistierende

Sebastian Flick, Del. Studierende

Das Fakultätskollegium umschreibt den Auftrag und den Aufgabenbereich der Kommission. Nach Absprache mit dem Collegium Decanale unterbreitet sie ihre Geschäfte dem Fakultätskollegium und legt diesem ihre Empfehlungen zur Genehmigung vor.

2 **Arbeitsweise**

Die Planerin oder der Planer beruft die Sitzungen ein; meistens gibt es pro Semester eine bis zwei Sitzungen. Vor der Sitzung erhalten die Mitglieder das Protokoll der letzten Sitzung, die Traktanden der anstehenden Sitzung sowie alle Unterlagen elektronisch zugestellt. Die Kommission verfügt über eine Ilias-Gruppe; hier sind alle Unterlagen abgelegt.

Die Kommission ist in jedem Fall beschlussfähig. Sie beschliesst mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen, Enthaltungen werden nicht mitgezählt. Bei Abstimmungen stimmt die Planerin/der Planer nicht mit. Bei Stimmgleichheit fällt ihr/ihm der Stichentscheid zu. Die Stimmabgabe erfolgt in der Regel offen.

3 Geschäfte

Die Kommission behandelt wiederkehrende Geschäfte und besondere Projekte.

Wiederkehrende Geschäfte sind:

Leistungsvereinbarungen zwischen Fakultät und Universitätsleitung

Das Budget der Fakultät (Personalpunkte und Betriebsmittel)

Einsatz von Personalpunkten aus Vakanzen

Verwendung der Prüfungsgebühren

Beförderungen von Professuren

Professurenplanung

Trendrechnungen

Besondere Projekte waren oder sind:

Pool für Assistenzen

Pool für Beförderungen

Neuverteilung der Tutorate

Finanzierung von Dienstreisen

Konzept der Forschungsevaluation

Neuberechnung der Betriebskredite

Revision des fakultären Finanzreglements

Beteiligung der Fakultät an Projekten/Zentren

Finanzierungsmodelle für den Studiengang CREOLE

Umgang mit der Stiftung Schweizerische Theatersammlung

Struktur und Leistungsvereinbarung Walter Benjamin Kolleg